

No. 4. Wie No. 1 und 3. — Von der Umschrift auf I ist erhalten: „[im Namen Gottes] ward dieser Dirhem geprägt in der Stadt des [Heils]“ — also in Bagdad, und ebenfalls unter Harun al-Raschid, ist diese Münze geschlagen; wenn auch die Jahrzahl weggeschnitten ist, so erhellt das aus der Uebereinstimmung mit den vorigen Stücken.

No. 5. Wie No. 1, 3, 4, aber das Zeitdatum und theilweise auch die Prägestätte sind hier in der Umschrift geboten: „[in der Stadt des] Heils im Jahre 187“ (d. Hedschra = 803 n. Chr.) — Von Nesselmann a. a. O. S. 48 No. 155—157 und von Anderen beschrieben (Fraehn, *Recensio Numorum Muhammedanorum Academiae Imp. Scient. Petropolitanae*. (Petrov., 1826.) S. 28\*. No. 213.)

No. 6. 1 desgleichen. I. Umschrift: „in der Stadt des Heils (= Bagdad) im Jahre 192“ (d. Hedschra = 807/8 n. Chr.) — also aus dem vorletzten Regierungsjahre Harun al-Raschid's.

No. 7. 1 desgleichen, unter dem Khalifen al-Mamun geprägt. I: doppelter, geperlter Kreis mit ○ und ⊙ daran. Umschrift: „in der Stadt Ispahan im Jahre 196“ (d. H. = 811/2 n. Chr.); beschrieben in Fraehnii *Recensio*. (Petrov., 1826.) S. 9\*\* No. 276. (Mohammed al - Amîn = 193—198 d. H. = 809 bis 813 n. Chr. Abd-ullâh al-Mâmûn = 195 -219 d. H. = 810 bis 835 n. Chr., vergl. Nesselmann, a. a. O. S. 59. 63. und S. 67, No. 230.

No. 8. 1 desgleichen.

Av.: Legende im Felde war vollständig:

„Kein Gott [außer]

Allah [allein;]

er [hat keinen Genossen.]“

Umschrift: „[im Namen Gottes ward geprägt dieser Dirhem in der Stadt des Heils] im Jahre 180.“ (d. H. = 796/7 n. Chr.)

Die „Stadt des Heils“ = Bagdad. Der Stadtname ist zwar weggeschnitten, aber an den einfachen Ringelchen an den Einfassungskreisen wird dieser Prägeort erkannt.